



Regionaljournal Kärnten
kaernten@regionaljournal.at



Zwei Finanzpolizisten retten Mann nach schwerem Autounfall

Zwei Beamte der Finanzpolizei, Klaus Smeritschnig und Mario Kainz, werden zu Lebensrettern nach einem schweren Autounfall auf der Autobahn.

Bislang nichtsahnend unterwegs, sicherten sie die Unfallstelle und eilten einem verletzten Mann zur Hilfe. Der schwer verletzte 26-Jährige aus Ungarn erlitt einen Herz-Kreislauf-Stillstand. Wegen der umgehenden Reanimationsmaßnahmen eines der Finanzpolizisten, der zufällig auch ausgebildeter Notfallsanitäter ist, konnte der Mann wiederbelebt werden. Der zweite Beamte sorgte inzwischen für die Rettung und suchte nach weiteren Erste Hilfe-Verbandskästen in den anwesenden Fahrzeugen. Eine zufällig an der Unfallstelle ankommende Ärztin bot ebenso Unterstützung.

Finanzminister lobt couragierten Einsatz der Beamten

Der Finanzminister Magnus Brunner lobte das schnelle und engagierte Handeln der beiden Finanzbeamten: „Ich danke den beiden für ihren tapferen Einsatz und bin froh, dass sie in dieser Ausnahmesituation die Ruhe behalten haben und sofort erste Hilfe leisten konnte. Dank ihnen konnte ein Menschenleben gerettet werden.“ Nach erfolgreicher Reanimation wurde das Unfallopfer in kritischem, aber stabilem Zustand per Hubschrauber ins nächste Krankenhaus transportiert.

